

Sitzungsvorlage Nr. 091/2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales	17.06.2008	öffentlich
Verwaltungsausschuss	03.07.2008	nicht öffentlich

Betreff:

Einrichtung eines Mohawk Walk (Niederseilgarten) in Sande

Sachverhalt:

Die Bezeichnung „Mohawk Walk“ stammt von den Mohawk – Indianern, die in ihrer amerikanischen Heimat einen sicheren Weg durch die sumpfigen Everglades über gespannte Seile hinweg fanden.

In der Form eines Niederseilgartens wird ein Stahlseil ca. 40 cm über dem Boden an mehreren Bäumen bzw. Pfählen gespannt. Die Teilnehmer müssen das Stahlseil vom Anfang bis Ende begehen, ohne es zu verlassen. Betritt ein Teilnehmer den Boden, fangen alle Teilnehmer von vorne wieder an.

Ziel ist in diesem Zusammenhang, die innere Balance, Umsicht und Gelassenheit auch in schwierigen Situationen zu erproben und die psychomotorische Entwicklung sowie die soziale Kompetenz zu fördern.

Die Teilnehmer erleben im gemeinsamen Handeln die Bedeutung der Verantwortung füreinander. Während den Aktionen auf niedrig gespannten Seilen gewinnen die Teilnehmer spielerisch im Team das Vertrauen zueinander. Der Einzelne wagt und darf sich von der Gruppe getragen und unterstützt fühlen. Gemeinsam können somit initiativ Aufgaben gelöst werden.

Der „Runde Tisch“ hat sich eingehend mit der Einrichtung eines Mohawk Walk in der Gemeinde Sande befasst und favorisiert nach Wertung sonstiger Standorte die Erstellung einer derartigen Anlage in Altmarienhäusen im Bereich der Paddel- und Pedalstation, wobei allerdings verschiedene Leitungstrassen als Freiflächen von jeglicher Überplanung bzw. Bebauung auszunehmen sind.

Der Niederseilgarten könnte in der Art gestaltet werden, dass z.B. eine Einrichtung mit fünf Baumstämmen, verschiedenen Inseln (Baumscheiben und Bretter) und einer Wippe vorgesehen wird, damit dieses als Gemeinschaftsaufgabe, z.B. für Jugendgruppen, genutzt werden kann.

Die erforderlichen Gründungsarbeiten wären vom Bauhof auszuführen; die Aufstellungsarbeiten könnten teilweise vom TuS Sande übernommen werden. Erforderlich ist in diesem Zusammenhang eine Abnahme der Anlage durch den GUV sowie eine kontinuierliche Überprüfung der Geräte durch die Dekra.

Details des Planungskonzeptes werden in der Sitzung des Fachausschusses am 17.06.2008 vorgetragen, wobei auch Auskunft zu den zu erwartenden

Gesamtkosten und evtl. Fördermöglichkeiten Dritter gegeben wird.

Beschlussvorschlag:

--

Tramann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen